

Religionen in der Welt: Volkshochschule Bergkamen präsentiert eine Vortragsreihe mit Pfarrer Alexander Jasczyk

Alexander Jasczyk, Pfarrer in der Martin-Luther-Kirchengemeinde Bergkamen, hat für die Volkshochschule Bergkamen eine interessante Vortragsreihe zum Thema „Religionen in der Welt“ entwickelt.

Das Thema des ersten Vortrags am 18.01.2024 lautet „Die Anderen und ich – Das Eigene über das Fremde wahrnehmen“.

Das, was wir in unserer Gesellschaft »im Großen« haben, nämlich das Aufeinandertreffen verschiedener Kulturen, Herkunft und Religionen und die damit einhergehenden Vorurteile, die zwischen den Menschen kursieren und das Miteinander erschweren, zeigt sich »im Kleinen« in der Nachbarschaft oder in unserem Alltag. Nur im Miteinander können Vorurteile und Stereotype abgebaut, aber vielleicht auch bestätigt werden. Vorurteile spalten nicht nur, sondern weisen auch auf das Besondere hin. Sie zeigen auf das, was den »Andere(n)« ausmacht. Als dieses »Besondere/Einzigartige« sollte man es aber auch ansehen. Ebenso lässt es sich als Bereicherung für unsere Gesellschaft erfahren, die durch die Vielfalt wächst und lebendig wird. In diesem Kurs geht es, um die Reflexion des eigenen Umgangs mit Vielfalt. Wann und wie erlebe ich sie in meinem Alltag? Und wie kann ich interkulturelles Miteinanderleben erlernen?

Der Vortrag findet im VHS Gebäude „Treffpunkt“, Lessingstr.2, 59192 Bergkamen, im Raum 102, statt.

Die folgenden Vorträge widmen sich den Themen „Christentum-Verlieren die Kirchen wirklich an gesellschaftlicher Bedeutung?“, „Islam-fünf Säulen für ein gutes Leben“, „Judentum-Der Mensch denkt und Gott lacht“, „Buddhismus/Hinduismus-Endlich(Er)wachsen“ und „Du und Ich – Wir sind besser als wir denken“.

Weitere Informationen und Kursinhalte können Sie der Homepage der VHS Bergkamen unter <https://vhs.bergkamen.de> entnehmen. Dort können Sie sich auch bequem online anmelden. Gerne berät Sie das VHS-Team auch persönlich und nimmt Ihre Anmeldungen während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 8.30 – 12.00 Uhr und montags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr oder telefonisch unter den Rufnummern 02307/284 952 und 284 954 entgegen.